

# Anforderungsübersicht

## plus grundsätzliche Bemerkungen

### Persönlicher Impuls:

Eine Sendung von SWR 2 / Wissen: 28. Nov. 2009, 8.30 Uhr

**Zeig, was du kannst!**

**Die Portfolio-Methode im Unterricht**

Link: <http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/wissen/-/id=5507894/property=download/nid=660374/19rdamj/swr2-wissen-20091128.rtf>

### Schülerin 3:

*Ich würde auch sagen, dass Portfolioarbeit eine Projektarbeit ist, bei der Schüler lernen, selbstständig in Gruppen Themen zu erarbeiten und über ihre Arbeit zu reflektieren.*

### 10. O-Ton Hanno

*Zeiteinplanung, da hab ich am Anfang nicht so ganz besonders viel gearbeitet, dachte, ach, wir haben noch was weiß ich wie viel Stunden Zeit, also muss ich das jetzt nicht so ganz angehen und im Endeffekt war ich dann so unter Zeitdruck, dass ich viel mit nach Hause nehmen musste. Das habe ich bei den ersten Arbeiten immer wieder gemerkt, dass mir das passiert ist und jetzt versuche ich mich da zu bessern – ich bessere mich auch nach und nach. Aber es geht natürlich nicht mit einem Mal.*

### Sprecherin:

*Mit seiner klaren Selbsteinschätzung beschreibt der Neuntklässler ziemlich treffend, warum es beim Portfolio geht: Darum, den eigenen Lernweg zu reflektieren, ihn nachzuvollziehen. Fast von selbst, so scheint es, kommen dann Fähigkeiten hinzu, die über den Stoff aus dem Lehrplan hinausgehen.*

### Ansatz:

"Portfolios halten den Lernprozess fest und erlauben damit nicht nur dem/der Lehrenden ein differenzierteres Eingehen auf individuelle Lernfortschritte und eine präzisere Beurteilung. Sie helfen vor allem dem/der Lernenden selbst, mehr Souveränität über den eigenen Lernprozess zu gewinnen. Sie sind damit nicht bloß Grundlage einer alternativen Leistungsbeurteilung, sondern vor allem ein Medium des Lernens, eine Hilfe für die Reflexion der eigenen Entwicklung."

(Wintersteiner, W., Information Deutschdidaktik 1/02, S. 4)



### Vorgehensweise:

Wir sahen gemeinsam den Film „Club der toten Dichter“ und sammelten Ideen für Hausarbeiten. Jeder überlegte dann, was er gerne mache, fragte in der Klasse herum und so bildeten die Schüler selbstständig ihre Gruppen und nannten dann dem Lehrer das gemeinsam formulierte Thema.

## Portfolio: Anforderungsübersicht / S. 2

# Anforderungen an die Klasse

### Zeitaufwand:

- pro Person rund 10-15 Stunden
  - Konkret bedeutet das für eine Arbeit mit zwei Personen rund 20 Stunden Gesamtaufwand, mit drei ungefähr dreißig.
- Zum Vergleich: Eine Korrektur einer Oberstufenarbeit in *Deutsch* kostet mich zwischen 20-25 Stunden und ich habe in jeder Stufe eine *Deutsch*-Klasse, das ergibt von Weihnachten bis zur Notenkonferenz im Januar einen Korrekturaufwand von 80-100 Stunden, da ich allein in WG 13 vier Kurse habe. Also, von einer Überforderung bei 10-15 Stunden kann für einen Oberstufenschüler nicht die Rede sein, das ist gerade mal ein Wochenende Zeitaufwand!

### Seitenzahlen:

- Für eine Person: 12-15
- Für zwei Personen: 15-20
- Für drei Personen: 20-25
- Bevor einer nur Luft holt zum Protest, denkt bitte an eure Literaturarbeiten, diese habt ihr alleine gemacht und sie liegen oft bei 20 Seiten und mehr. Also kann man doch mindestens das Gleiche von einer Dreiergruppe erwarten.

### Zeitplan:

- Ohne exakten Zeitplan könnt ihr das von mir Erwartete nicht erfüllen! Ich habe für euch eine Zeitplan-Tabelle erstellt, die auszufüllen und dann entschlossen durchzuziehen ist.
  - **Aufgabenstellung:** Diesen Zeitplan in die Hausarbeit integrieren und bilanzieren, was erreicht wurde, was nicht, den Grund des Scheiterns nennen plus Lösungsstrategien, wie das in Zukunft vermieden werden kann.
- Im Gegensatz zur Literaturarbeit sind hier die organisatorischen Anforderungen höher und in Blick auf Uni und Berufsleben realistischer. Ihr müsst euch organisieren, absprechen, Termine und Leistungen vereinbaren, Treffen ausmachen, sich per Mail austauschen und alle modernen Kommunikationsmöglichkeiten nutzen und damit üben. Abwesenheit von der hiesigen Region ist heutzutage kein Argument mehr für fehlende Mitarbeit an einem gemeinsamen Projekt. Ich rufe in unserer Schweizer Zweitwohnung auch regelmäßig meine Mails ab und beantworte sie, was meine Schüler auch so erwarten, sonst würde ich ja nicht täglich von Schülern angemailt werden.
- Gleichzeitig müsst ihr euch gegenseitig zu Höchstleistung motivieren, um wenigstens in der Realität zur geforderten Leistung zu kommen.
- Weiter wollt ihr ja in eurer Gruppe keine Loser, die auf Kosten anderer Noten schmarotzen und die Gruppe runterziehen. Also müsst ihr euch gegenseitig Druck, teilweise auch Stress machen, was normalerweise mein Job als Lehrer ist. Jetzt müsst ihr ihn gegenseitig erfüllen, was auch ein wichtiges Training von Selbstdisziplin und Disziplinierung anderer bedeutet. Alles Zukunftsfähigkeiten, die über eure weitere Zukunft entscheiden werden.

## Portfolio: Anforderungsübersicht / S. 3

- Ab zwei Personen kennzeichnen, welche Teile wer geleistet hat. Wenn das so klar nicht möglich ist, erläutern, welche organisatorischen Aufgaben wer übernommen hat und wo der persönliche Schwerpunkt eines jeden lag. Aus der Arbeit muss klar hervorgehen, dass jeder ungefähr zu gleichen Teilen mitgewirkt hat.

### Abrundung:

- Ideen zu haben ist schön, kreativ zu sein super, aber der Weg zur angemessenen Tat ist mühsam, öde und oft frustrierend, deshalb muss dies ständig als Anforderung gestellt werden. Nur wer Hitze, Durst und Wüstenweg ertragen kann, kommt in der Oase an!!!
- Ich erwarte von jedem, dass er im selbst gewählten Gebiet alles gibt. Jede Arbeit muss im Grenzbereich des Möglichen sein, nur dann ist sie dem Film und seinen Ideen würdig! Halbheiten ist Vergeudung von Lebenszeit, also ein unwürdiges Tun und aufs Leben bezogen ein verfehltes. So Keating, so die Aussage des Films!
- Ich kam euch entgegen, habe den Abgabe-Termin um zwei Wochen auf den 9. März verschoben, aber jetzt will ich auch echt was sehen!

*In diesem Sinne: Carpe diem, nutzt die Zeit!  
Klaus Schenck*

**Klaus Schenck, OSR. a.D.**

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

**Drei Internet-Kanäle:**

Schul-Material: [www.KlausSchenck.de](http://www.KlausSchenck.de)

Schüler-Artikel: [www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

**„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:**

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-werbeflyer-buch-entwurf-2020-11-26.pdf>



## **Bindende Teile der Hausarbeit**

### ➤ **Deckblatt**

- Große gestalterische Freiheit
- Folgende Infos müssen drauf sein:
  - Portfolio-Unterricht / Film: „Der Club der toten Dichter“
  - **Titel:**
  - **Verfasser der HA:**
  - **Klasse:** WG 11.1
  - **Schule:** Wirtschafts-Gymnasium an der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim
  - **Fach:** Deutsch
  - **Fachlehrer:** OSR. Schenck
  - **Abgabetermin:** Dienstag, 9. März 2010

### ➤ **Inhaltsverzeichnis**

### ➤ **Einleitung**

- Begründung für die Themenwahl
- Vorgehensweise
- Eigene Zielsetzungen
- Eigene Erwartungen

### ➤ **Vorhandene Kenntnisse**

- Durch den Deutsch-Unterricht am WG oder davor oder anderen Unterricht / Seminare etc.
- Angaben in Prozenten (100% = höchster Kenntnisstand)
- Tabellarische Auflistung
- Kurz: auf welche Kenntnisse kann zurückgegriffen werden

### ➤ **Eigenes Werk**

- 8 – 10 Textseiten, aber auch hier viel gestalterische Freiheit
- als Kopfzeile mit Namen, Titel und Seitenzahlen, Beispiel:

WG TBB / Schenck / Deutsch / Klasse 11.1 (2009/10) / **Katrin Fischer** / S. 2 von 12  
Portfolio-Unterricht / Film: „Der Club der toten Dichter“

### **Selbstfindung durch Sport**

- Beginn mit der Kopfzeile beim Inhaltsverzeichnis, korrekt ist es aber bei Seminararbeiten erst ab der Einleitung!

## **Portfolio: Anforderungsübersicht / S. 5**

- **Literaturverzeichnis**
- **Erworbene Kenntnisse**
  - Angaben in Prozenten (100% = höchster Kenntnisstand)
  - Tabellarische Auflistung
- **Selbständigkeitserklärung**
- **Blatt mit eingelegter CD (in einer Hülle)**

**Bindend:** Abgabe der Mini-Hausarbeit mit gebrannter CD zur Überprüfung auf korrekten Quellennachweis (Software wurde für diesen Zweck extra für die Schule angeschafft!). Die neue Software zeigt auch, woher ihr die Materialien habt! Also, exakt alles nachweisen!!!

Bin voll Spannung auf eure Werke  
und überzeugt, dass sie echt interessant zu lesen, zu sehen oder zu  
hören sein werden!  
***Carpe diem!*** (wird im Film erklärt!)  
Klaus Schenck

